

 <p>Heimatmuseum Haus Montfort [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gestellsäge</p> <p>Museum: Heimatmuseum Haus Montfort Montfortstraße 13 88090 Immenstaad, OT Kippenhausen 07545-6012 mail@heimatverein- immenstaad.de</p> <p>Inventarnummer: 89/203</p>
---	--

## Beschreibung

Die Gestellsäge, auch Spannsäge genannt, besteht aus zwei senkrechten Holmen (Sägearme) und einem Sägesteg, H-förmig angeordnet. Das Sägeblatt wird in diesen H-förmigen Rahmen gespannt, indem die gegenüberliegenden Enden der Sägearme mit einer gedrehten Hanfschnur zusammengezogen werden. Der Spannknebel wird vom Sägesteg arretiert. Die Gestellsäge ist dank ihres dünnen Sägeblattes fast universell verwendbar und zählte lange zum festen Bestandteil häuslicher Werkzeuge. Ein Brennstempel "J. Beck" weist entweder auf den Hersteller oder den Besitzer. Im letzteren Fall dürfte die Säge aus einer Schreinerwerkstatt stammen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Buchenholz (Arme und Griffe), Tannenholz (Steg und Knebel), Stahl
Maße:	L 108 cm, B 42,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Holzbearbeitungsgerät